

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis **01.11.2011**.

Per Brief:

Regiestelle Weiterbildung
c/o Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg

Per Fax: + 49 911 27779-50

Online-Anmeldung: www.initiative-weiter-bilden.de

Per E-Mail: info@regiestelle-weiterbildung.de

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Workshop 1: Bildungsberatung von Unternehmen
- Workshop 2: Engagement der Sozialpartner
- Workshop 3: Lernmotivation fördern
- Workshop 4: Verbesserung der Lernkultur

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

- Ja, ich möchte künftig über das Thema und die Aktivitäten im Projekt informiert werden.

Datenschutzbestimmungen: Ihre vorstehend angegebenen Daten werden vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) für die Weiterverarbeitung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

- Ich möchte künftig keine weiteren Informationen des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) per Post, Telefon, Fax oder E-Mail zu Themen der Institutsarbeit oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und fordere Sie auf, nach der Veranstaltung die über mich gespeicherten Daten zu löschen.

Tagungsort

dbb forum berlin
Friedrichstraße 169 /170
10117 Berlin

Lageplan



Öffentliche Verkehrsmittel

S-Bahn: Friedrichstraße (S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9, Regionalbahn)

U-Bahn: Stadtmitte (U2)
Französische Straße (U6)

Bus: Französische Straße (147)
Unter den Linden /Friedrichstraße (100, 200, TXL)

Die Regiestelle wird gemeinsam vom **Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH** und dem **DGB Bildungswerk e. V.** getragen.



weiter bilden

Initiative für berufsbegleitende Bildung

Gemeinsam die berufliche Weiterbildung stärken

Fachtagung

16. November 2011, 10.00 – 16.30 Uhr
Berlin, dbb forum

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • fbb gGmbH
bfz gGmbH Hausdruckerei • Coiffried-Keller-Straße, 4 • 81245 München



EUROPÄISCHE UNION

Die Sozialpartner unternehmen seit vielen Jahren in verschiedenen Branchen vielfältige Initiativen zur Weiterbildung und Qualifizierung. Wesentliches Ziel dieser Initiativen ist es, die betriebliche Weiterbildung zu stärken. Dabei geht es beispielsweise um Personalentwicklungsstrategien wie mittel- und langfristige Planungen zur Fachkräftesicherung, sowie den gezielten Einsatz eines differenzierten und bedarfsgerechten Weiterbildungsinstrumentariums. Ziel ist es, in den Unternehmen und Betrieben die Anstrengungen der Arbeitgeber und Beschäftigten im Bereich der betrieblichen Qualifizierung und Personalentwicklung zu unterstützen.

Zur Unterstützung dieser Initiativen der Sozialpartner hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Förderrichtlinie „weiter bilden“ gemeinsam mit der BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) erarbeitet. Im Rahmen von konkreten Projekten soll die betriebliche Weiterbildung gestärkt und weitere Aktivitäten initiiert werden. Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für betriebliche Weiterbildung (z. B. Beratungsstrukturen, Bedarfsermittlungen) sowie Weiterbildungsmaßnahmen im Betrieb. Grundlage für die Förderung ist eine Vereinbarung der jeweils zuständigen Sozialpartner zur Weiterbildung.

Das Programm „weiter bilden“ ist nun seit April 2009 in Kraft – Zeit und Gelegenheit für eine Zwischenbilanz. Erste Erfahrungen und Erfolge des Bundesprogramms werden auf der Fachtagung „Gemeinsam die berufliche Weiterbildung stärken“ vorgestellt. Es werden beispielhafte Aktivitäten der Sozialpartner zur Stärkung der betrieblichen Weiterbildung aufgezeigt und die Frage zukünftig notwendiger Strategien der beruflichen Qualifizierung erörtert. Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Die Initiative „weiter bilden“ wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds.

10.00 Uhr	Anmeldung und Imbiss
10.30 Uhr	Begrüßung Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
10.45 Uhr	Europa stärkt die berufsbegleitende Bildung Koos Richelle, Generaldirektor der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission (<i>angefragt</i>)
11.00 Uhr	Soziale Partnerschaft für betriebliche Qualifizierung Im Gespräch: Ingrid Sehrbrock, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Bundesvorstand, und Peter Clever, BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
11.20 Uhr	Moderierte Gesprächsrunde: Soziale Partnerschaft in der Praxis <ul style="list-style-type: none">Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und SozialesKoos Richelle, Generaldirektor der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission (<i>angefragt</i>)Peter Clever, BDA Bundesvereinigung der Deutschen ArbeitgeberverbändeIngrid Sehrbrock, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) BundesvorstandDr. Stefan Schäfer, Verein Deutscher Zementwerke e. V. (VDZ)Harald Schaum, Mitglied des Bundesvorstandes der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)
12.20 Uhr	Mittagspause
13.20 Uhr	Zwischenstand der Programmumsetzung <ul style="list-style-type: none">Dr. Dietrich Englert, Bundesministerium für Arbeit und SozialesSusanne Kretschmer und Hans-Ulrich Nordhaus, Regiestelle Weiterbildung
14.00 Uhr	Parallele Workshops (siehe Nebenseite) In den Workshops präsentieren jeweils zwei durch die Bundesinitiative geförderte Projekte ihre Ansätze
15.45 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Moderiertes Gespräch Die Berichterstatter/-innen der Regiestelle stellen die wesentlichen Ergebnisse der Workshops vor
16.15 Uhr	Sozialpartnerschaft in der ESF-Förderperiode ab 2014 Wolfgang Husemann, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Workshop 1: Bildungsberatung von Unternehmen

Impulsreferat: Dr. Ottmar Döring, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

- Kompetenznetzwerk Qualifizierung im Tarif (KONQreT)
Boris Wensing, Industriegewerkschaft Metall, Bezirk Nordrhein-Westfalen
- Fachkräftesicherung durch betriebliche Weiterbildung: Einführung einer systematischen Personalentwicklungs- und Weiterbildungsstrategie in Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Brandenburg
Jutta Wiedemann, Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V.

Moderation: Hans Ulrich Nordhaus, Regiestelle Weiterbildung

Workshop 2: Engagement der Sozialpartner

Impulsreferat: Dr. Winfried Heidemann, Hans-Böckler-Stiftung

- Weiterbildung im Krankenhaus: Ansätze zur Gestaltung demografieorientierter Personalentwicklung (WiK Bayern)
Dr. Monika Stricker, Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)
- Neue Chancen nutzen: Weiterbildungs-Initiative für die Chemische Industrie (WICI)
Dr. Martin Hingst, CSSA Chemie-Stiftung Sozialpartner-Akademie

Moderation: Dr. Dietrich Englert, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Workshop 3: Lernmotivation fördern

Impulsreferat: Prof. Dr. Peter Dehnbestel, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

- Fidelio – Personalentwicklung, Prävention und Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten
Anja Kramer, Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e. V.
- Lernen lebenslang – immer besser bleiben. Projekt 1: Schaffung der Grundlagen der lernenden Organisation Georgsmarienhütte GmbH
André Glasmeyer, Georgsmarienhütte GmbH

Moderation: Dr. Barbara Mohr, Regiestelle Weiterbildung

Workshop 4: Verbesserung der Lernkultur

Impulsreferat: Prof. Dr. Andreas Diettrich, Universität Rostock

- QUASIE – Qualifizierung zur Arbeitsplatzsicherheit im Einzelhandel
Dr. Bernd Benikowski, gaus gmbh
- Weiterbildungsoffensive als Grundlage zur Einführung eines integrierten Managementsystems – IMS
Siegfried Englert, Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co. KG

Moderation: Susanne Kretschmer, Regiestelle Weiterbildung

Gesamtmoderation: Carla Kniestedt, Rundfunk Berlin-Brandenburg